

Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)

Eingangsvermerk (NB)

Pläne sind beizulegen

Anschrift des Netzbetreibers (NB)

Stadtwerk Haßfurt GmbH

Name des NB

Augsfelder Straße 6

Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach

97437 Haßfurt

Postleitzahl Ort

Angaben zum Anschlussobjekt

Straße und Haus-Nr.

Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage

Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes / B-Plan-Nr. Bei vorhandener Anlage: Zählernummer

Angemeldet wird nach TAB:

- Neuanschluss
- Anschluss- / Anlagenveränderung
 - Umverlegung Netzanschluss
 - Anschluss weiterer Anlagen / Leistungserhöhung
 - Stilllegung / Demontage
 - Trennung / Zusammenlegung
 - Wiederinbetriebnahme
- Mitverlegung weiterer Sparten:

Anmeldepflichtige Geräte

Datenblatt zur Beurteilung von Netzzrückwirkungen B. 1 nach VDE-AR-N 4100 mit Zusatzangaben ist beizulegen

Bezeichnung	P in [kW]	Anzahl

Erzeugungsanlage

- PV-Anlage Modulleistung _____ kWp
- Wechselrichterleistung _____ kVA
- BHKW _____ kW
- Brennstoffzelle _____ kW
- Speichersystem _____ kW

folgende Datenblätter nach VDE-AR-N 4105 sind Bestandteil der Anmeldung:

- E.1 E.2 E.3 E.4 E.5 E.6
- E.7 E.8 E.9

- Notstromanlagen _____ kW
- _____ kW

- zeitlich befristeter Anschluss (Baustrom, Schaustellerbetrieb...)

Ladeeinrichtung E-Mobilität

Datenblätter „Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge“ B3 nach VDE-AR-N 4100, Lastmanagementsystem sowie Symmetrieeinrichtung sind beizulegen

- E-Heizung / Wärmepumpe
- steuerbare Verbrauchseinrichtung
- schaltbare Verbrauchseinrichtung

- Anzahl Ladeeinrichtungen am Netzanschluss: _____ Stück
- Säule Wallbox AC DC _____ kW
 - Lastmanagement Symmetrieeinrichtung

Für folgende Kundenanlagen:

Art / Anzahl

- a) Wohnung
- b) Gewerbe u. Branche _____
- c) Gemeinschaftsanlage
- d) Erzeugungsanlage
- e) Ladeeinrichtung
- f) steuer- / schaltbare Verbrauchseinrichtung
- g) _____

Gleichzeitig benötigte Leistung P_{max} [kW]

Zugeordnete Überstromschutzvorrichtung vor dem Zähler [A]

erwarteter Jahresverbrauch [kWh]

Art / Anzahl	Gleichzeitig benötigte Leistung P_{max} [kW]			Zugeordnete Überstromschutzvorrichtung vor dem Zähler [A]		erwarteter Jahresverbrauch [kWh]		
	bisher	neu	Endausbau	bisher	neu	6.000	6.000 - 100.000	≥100.000
a) Wohnung								
b) Gewerbe u. Branche								
c) Gemeinschaftsanlage								
d) Erzeugungsanlage								
e) Ladeeinrichtung								
f) steuer- / schaltbare Verbrauchseinrichtung								
g) _____								

Gleichzeitig benötigte Leistung am Netzanschluss in kW: _____

Voraussichtlicher Fertigstellungstermin: _____

Elektrofachbetrieb:

Firmenname _____ Ausweisnummer _____ Eingetragen bei: _____

Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl _____ Ort _____ Telefon, E-Mail _____ Unterschrift _____

Grundlage des Netzanschlussvertrages ist die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)" (§2 NAV). Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a., das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungssträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 10,12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die Kundenanlage ist von einem in ein Installateurverzeichnis eines NB eingetragenen Installationsunternehmen unter Beachtung der Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik zu errichten und in Betrieb zu setzen (§13 NAV).

Datenschutz-Hinweis: Die von Ihnen erhobenen Daten dienen der Durchführung des Netzanschluss- bzw. Anschlussnutzungsvertrags und des Netznutzungsvertrags gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie in den Datenschutzhinweisen für Anschlussnehmer und Anschlussnutzer auf der Internetseite Ihres Netzbetreibers.

Angaben zum Anschlussnehmer

Zustimmung des Grundstückseigentümers

(wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname _____

Registergericht / Register-Nr. (bei Firmen) _____ Geburtsdatum bei Privatpersonen _____ Name, Vorname bzw. Firmenname _____

Straße und Haus-Nr. _____ Straße und Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Ort _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Telefon, Fax, E-Mail _____ Telefon, Fax, E-Mail _____

Datum _____ Name in Druckschrift _____ Unterschrift _____ Datum _____ Name in Druckschrift _____ Unterschrift _____

- Angebot an Anschlussnehmer
- oder abweichend an Person / Firma: _____

Zu Feld (1):

Dieses Feld ist den Netzbetreibern für interne Vermerke vorbehalten. Der Hinweis „Pläne sind beizulegen“ verweist auf die in der **TAB NS Nord 2019, Anhang A - Übersicht erforderliche Unterlagen für den Anmeldeprozess** geforderten Lagepläne bzw. Zeichnungen.

Zu Feld (2):

Die Angaben zum Anschlussobjekt werden für die Planung des Anschlusses benötigt. Soweit noch keine Straßennamen bekannt sind, ist der Name des Neubaugebietes anzugeben. Wenn es sich nicht um einen Antrag für Neuanlüsse handelt, wird um die Angabe der Zähler- bzw. NB-Kunden-Nr. gebeten, sofern diese dem Anschlussnehmer bekannt ist.

Zu Feld (3):

Hier sind die geplanten Arbeiten in den Auswahlfeldern anzukreuzen.

Sind die Veränderung eines Netzanschlusses oder eine Anlagenveränderung gewünscht, ist dieses näher anzugeben, z.B.:

- Umlegung Netzanschluss** (räumliche Veränderung)
- Anschluss weiterer Anlagen / Leistungserhöhung** (bitte nähere Angaben in der vorgehaltenen Tabelle „Anmeldepflichtige Geräte“ vermerken)
- Stillegung / Demontage** (Entfernen der Netzanschlusssicherungen im HA-Kasten, Demontage des Netzanschlusses / Hausanschlusskastens wegen Umbau o. ä.)
- Trennung / Zusammenlegung von Anlagen** mit nachfolgendem Zählerein- / ausbau
- Wiederinbetriebnahme** (Einsetzen der Netzanschlusssicherungen im HA-Kasten, nach erfolgtem Umbau oder Montage des Netzanschlusses / Hausanschlusskastens o. ä.)

Der Neuanmeldung / Anmeldung zur Umverlegung eines Netzanschlusses bzw. der Änderung der Netzanschlussvariante sind ein Lageplan bzw. eine Flurkarte mit eingezeichnetem Gebäude und ein Gebäudegrundriss im jeweils baurechtlich üblichen Maßstab mit der Angabe der Lage des Netzanschlusses und der Messplätze beizufügen.

Falls andere als die aufgeführten Arbeiten durchzuführen sind (Änderung der Netzanschlussvariante wie z.B. Freileitung zu Kabel, Innen- zu Außenanschluss), ist das untere Kästchen anzukreuzen und die Leerzeile entsprechend auszufüllen.

Wird eine Mitverlegung weiterer Sparten wie Gas/ Telekommunikation/ Trinkwasser u. ä. gewünscht, ist dieses durch Ankreuzen kenntlich zu machen. Die Koordinierung der Anschlussarbeiten der verschiedenen Sparten erfolgt, wenn ein NB dieses nicht anbietet (z.B. kein Verbundunternehmen), durch den Anschlussnehmer oder dessen Beauftragten.

Sollen zustimmungspflichtige Anlagen und Geräte nach **Abschnitt 4.1** der **TAB NS Nord 2019** angeschlossen werden (z. B. Neuanlagen, Geräte zur Heizung oder Klimatisierung, Erzeugungs- und / oder Speicheranlagen, Ladeeinrichtungen für die E-Mobility oder steuer- / schaltbare Lasten), sind diese zu benennen und nähere Angaben in der vorgehaltenen Tabelle „Anmeldepflichtige Geräte“ zu vermerken. Die zur Anschlussbeurteilung notwendigen Datenblätter sind beizufügen.

Zu Feld (4):

Hier sind Anzahl und Art der Kundenanlagen anzugeben. Zur Angabe der Arten der Kundenanlagen können die Buchstaben „a“ bis „f“ genutzt werden. Sind die Vorauswahlmöglichkeiten nicht ausreichend, kann eine Ergänzung nach dem Buchstaben „g“ erfolgen. Bei Gewerbeanlagen ist die Branche zu benennen.

Die detaillierten Angaben der gleichzeitig benötigten Leistungen werden vom NB für die Ermittlung der vorzuhaltenden elektrischen Leistung, der Dimensionierung des Netzanschlusses sowie die Auslegung / Bewertung der Trennvorrichtung vor den Messeinrichtungen benötigt.

Die Angabe des voraussichtlich zu erwartenden Jahresverbrauches ist in den entsprechenden Spalten „< 6.000 / 6.000 – 100.000 / ≥ 100.000 kWh“ zu beziffern und dient dem NB zur Festlegung des zu errichtenden Messplatzes nach den TAB und dem MSB für die Auswahl der einzusetzenden Messeinrichtung.

Die Benennung der gleichzeitig benötigten Gesamtleistung am Netzanschluss ist grundsätzlich dann notwendig, wenn mehrere Arten von Kundenanlagen errichtet werden sollen und dient zur Dimensionierung des Netzanschlusses.

Die Angabe des voraussichtlichen Fertigstellungstermins für die vom NB auszuführenden Arbeiten dient dazu, die zeitliche Vorstellung des Kunden - soweit wie möglich - zu berücksichtigen.

Zu Feld (5):

Die Angaben zu dem bei einem NB eingetragenen Elektroinstallateur dienen der Bewertung der Angaben in den Feldern (3) und (4).

Zu Feld (6):

Im Feld 6 wird auf die Datenschutzerklärung des Netzbetreibers hingewiesen, auf den Internetseiten der Netzbetreiber können die Datenschutzerklärungen im Detail eingesehen werden.

Zu Feld (7):

In dieses Feld werden die Angaben zum Anschlussnehmer eingetragen, der Anschlussnehmer bestätigt die Angaben zu seiner Person bzw. juristischen Person und bestätigt mit seiner Unterschrift die Kenntnisnahme des Datenschutzhinweises.

Sind Anschlussnehmer und Grundstückseigentümer nicht identisch, ist in jeden Fall die Zustimmung des Grundstückseigentümers erforderlich, spätestens zum Zeitpunkt der Beauftragung des NB zur Ausführung des Netzanschlusses.

Zu Feld (8):

Es ist eine Angabe vorzunehmen, an wen das Anschlussangebot zu richten ist. Soll das Anschlussangebot an eine andere Person oder Firma (z.B. Bauträger, Architekt o.ä.) adressiert werden, sind die Adressdaten hier einzutragen.